

PORTRÄT

Schweizerisches  
Institut für  
Kunstwissenschaft



SIK ISEA

DAS INSTITUT



# Kunst und Wissenschaft

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) ist seit sieben Jahrzehnten das führende kunsthistorische und kunsttechnologische Kompetenzzentrum in der Schweiz. Schwerpunkte seiner Aktivitäten sind Forschung, Dokumentation, Wissensvermittlung und Dienstleistungen im Bereich der bildenden Kunst. Im Zentrum steht dabei das Kunstschaffen in der Schweiz vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Das landesweit tätige Institut mit Hauptsitz in Zürich, einer Antenne romande an der Universität Lausanne und einem Ufficio di contatto am Museo d'arte della Svizzera italiana (MASI) in Lugano hat den Status eines autonomen und nicht-profitorientierten Forschungsinstituts. Es stellt der interessierten Öffentlichkeit überprüfte Informationen in analoger und digitaler Form zur Verfügung. In einer Zeit wachsender Unsicherheit über die Herkunft und Qualität von Daten garantiert es die Bereitstellung verlässlicher Angaben zur aktuellen und älteren Schweizer Kunst.

Durch Begutachtungstätigkeiten, öffentliche Veranstaltungen, Weiterbildungsangebote und wissenschaftliche Kooperationen fördert SIK-ISEA den Dialog unter den Akteuren des nationalen sowie internationalen Kunst- und Wissenschaftsbetriebs. Als Ausbildungs- und Arbeitsstätte für Studierende leistet das Institut zudem einen wichtigen Beitrag zur Einführung des akademischen Nachwuchses in die Berufspraxis.

# Innovativ und beständig

SIK-ISEA forscht zu Fragen der Kunstgeschichte und der Kunsttechnologie. Die methodisch vielseitig angelegten Projekte bearbeiten Themen mit Bezug zur Kunst und zum Kunstbetrieb in der Schweiz. Ein Kerngebiet der kunsthistorischen Recherche ist die Erarbeitung von Werkverzeichnissen und Sammlungskatalogen – Formen der Grundlagenforschung, die oftmals neuartige Herangehensweisen verlangen und zugleich Resultate von hoher Beständigkeit hervorbringen. Finanziert werden diese Aktivitäten kostendeckend durch kompetitiv erworbene Drittmittel, private Schenkungen und durch Erlöse aus Dienstleistungen.

In der kunsttechnologischen Forschung liegt der Schwerpunkt auf Studien zur Malerei um 1900 und ihren technischen Aspekten sowie zum Alterungsverhalten von Pigmenten und Bindemitteln. Die enge Verbindung zwischen technologischer und historischer Forschung sowie der Einbezug der am Institut vorhandenen Archivbestände bieten hierfür ausgezeichnete Voraussetzungen. Wertvoll sind auch die Ergebnisse aus dem kunsttechnologischen Dienstleistungsbetrieb, die wesentlich zur Verbesserung der Kenntnislage bei Fragen der Werkgenese, des Erhaltungszustands und der Datierung von Kunstwerken beitragen.

[Unsere Forschungsprojekte finden Sie online](#)

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

FORSCHUNG



## PUBLIKATIONEN

# Gedruckt und online

Die am Institut gewonnenen Forschungsergebnisse münden in gedruckte und digitale Publikationen, die inhaltlich und nicht selten methodisch oder technisch neue Standards setzen. Reihen wie «Cevrekataloge Schweizer Künstler und Künstlerinnen», «Kataloge Schweizer Museen und Sammlungen», «outlines» und «KUNSTmaterial» sind längst zu Referenzwerken der Disziplin geworden. Thematische Veröffentlichungen, Briefeditionen und Faksimiles erweitern das Spektrum; oftmals basieren die Projekte auf der engen Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen und Fachleuten aus Museen und Universitäten.

Immer grösser wird dabei der Anteil derjenigen Bücher, die auch online kostenfrei zugänglich sind und auf diese Weise für eine bestmögliche Verbreitung des Wissens sorgen. Neben eigenen Forschungs- und Publikationsprojekten entstehen bei SIK-ISEA auch Bücher im Auftragsverhältnis.

Dürfen wir für Sie eine Publikation realisieren?  
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

### [Publikationen](#)

T +41 44 388 51 56  
publikationen@sik-isea.ch

### [Unsere Publikationen finden Sie online](#)

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

## VERANSTALTUNGEN UND WEITERBILDUNG

# Im Dialog

Mit Vorträgen, Workshops und Tagungen bietet das Institut ein Forum für den fachlichen Austausch und die Diskussion von Forschungsergebnissen, das sich sowohl an erfahrene Fachkundige wie an den akademischen Nachwuchs richtet und auch der interessierten Öffentlichkeit offensteht. Die Villa Bleuler Gespräche widmen sich ganz der zeitgenössischen Kunstproduktion: Kunstschaffende stellen aktuelle Arbeiten vor und diskutieren mit Kunstkritikerinnen und -kritikern sowie dem Publikum.

Der einjährige, berufsbegleitende Weiterbildungslehrgang «Angewandte Kunstwissenschaft: Material und Technik» vermittelt Kenntnisse über Materialien und Techniken der Kunst und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis. Der Unterricht in spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen bringt den Teilnehmenden die wichtigen kunstwissenschaftlichen Kompetenzzentren in der Schweiz näher. Und durch eigene Untersuchungen am Objekt können praxisnahe Erfahrungen gesammelt werden.

### [Unsere Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote finden Sie online](#)

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

BIBLIOTHEK



# Speicher des Wissens

Die öffentlich zugängliche Präsenzbibliothek mit Schwerpunkt Schweizer Kunst und Kunstgeschichte umfasst rund 143'000 Bücher und Zeitschriften, die über den Verbundkatalog der Schweizer Bibliotheken online recherchierbar sind.

Zu den Hauptbeständen gehören in- und ausländische Ausstellungs-, Sammlungs- und Werkkataloge, internationale Publikationen zu Kunsttheorie und Kunsttechnologie sowie kunstwissenschaftliche Zeitschriften und Auktionskataloge. Ergänzt wird dieser Bestand durch die «Bibliothek Prof. Eduard Hüttinger/Schenkung Annette Bühler» im Bereich der europäischen Kunstgeschichte sowie durch die Studienbibliothek «Schenkung Dr. Willi Raeber» zur Schweizer Alpenmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts. Die «Spezielsammlung Carola Giedion-Welcker» erweitert die Bibliothek von SIK-ISEA im Bereich der künstlerischen Avantgarde der Vor- und Nachkriegszeit.

Besuchen Sie unsere Präsenzbibliothek von Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr. Für Mitglieder des Vereins zur Förderung von SIK-ISEA ist sie auch von 9.30 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Bibliothek

T +41 44 388 51 60

[bibliothek@sik-isea.ch](mailto:bibliothek@sik-isea.ch)

Bibliothekskatalog

[www.sik-isea.ch/bibliothek](http://www.sik-isea.ch/bibliothek)

# Kompetent beraten

SIK-ISEA inventarisiert aus eigener Initiative wie auch im Auftragsverhältnis Schweizer Kunst in öffentlichem und privatem Besitz. Damit dokumentiert das Institut umfassend das einheimische Kunstschaffen der Gegenwart und der Vergangenheit. Als Kompetenzzentrum für Schweizer Kunst bietet SIK-ISEA wissenschaftliche Begutachtungen von Gemälden und Grafiken von Schweizer Kunstschaffenden sowie Schätzungen von Einzelobjekten und Sammlungen für Versicherungs- und Erbschaftszwecke an. Eine weitere Dienstleistung besteht in der Schadensbeurteilung und in der Ermittlung des Minderwerts in Schadensfällen. SIK-ISEA berät bei der Evaluation von Sammlungsbeständen sowie beim Erstellen von Sammlungskonzepten für Firmen und Private. Die am Institut angesiedelte Beratungsstelle für Nachlässe von Kunstschaffenden gibt Auskünfte bei Fragen zum Umgang mit dem Erbe von Künstlerinnen und Künstlern.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

## Inventarisaton

T +41 44 388 51 30  
inventarisaton@sik-isea.ch

## Expertisen und Schätzungen

T +41 44 388 51 40  
expertisen@sik-isea.ch

## Beratungsstelle

T +41 44 388 51 30  
kunstnachlass-info@sik-isea.ch

## GUTACHTEN UND SCHÄTZUNGEN



## Digital unterwegs

Das Online-Rechercheportal von SIK-ISEA enthält eine einzigartige Fülle an wissenschaftlich fundierten Informationen zur Schweizer Kunst und Kunstgeschichte. Dazu gehören Lebensdaten von Kunstschaffenden, Werkabbildungen, Lexikonartikel, Ausstellungs- und Literaturhinweise, digitalisierte Dokumente, Videos von Künstlerinnen und Künstlern sowie elektronische Werkverzeichnisse. Kombinierte Suchmöglichkeiten und für den Gebrauch auf Tablets und Smartphones optimierte Anwendungen machen es zu einem innovativen Recherche-Instrument für alle, die an Schweizer Kunst interessiert sind.

Wichtiger Bestandteil dieses Angebots ist das redaktionell betreute und täglich aktualisierte SIKART *Lexikon zur Kunst in der Schweiz*. Als mehrsprachiges Nachschlagewerk umfasst SIKART über 17'000 Einträge zu aktuellen und historischen Kunstschaffenden mit rund 1800 ausführlichen biografischen und sachbezogenen Artikeln, mehr als 23'000 Werkabbildungen sowie Hinweise auf das aktuelle Kunstgeschehen.

[Besuchen Sie unser Rechercheportal und konsultieren Sie SIKART](#)

[www.recherche.sik-isea.ch](http://www.recherche.sik-isea.ch)

[www.sikart.ch](http://www.sikart.ch)

## Quellen studieren

Das Schweizerische Kunstarchiv ist ein öffentlich zugängliches Spezialarchiv mit einer umfangreichen Sammlung von Briefen, Fotografien, Skizzen- und Tagebüchern sowie Arbeits-, Ausstellungs- und Pressedokumenten zur Schweizer Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts. Es umfasst zwei Sammlungen: Die Dokumentation von Kunstschaffenden und Kunstinstitutionen sowie das Handschriften-Nachlassarchiv.

Die Wurzeln des Schweizerischen Kunstarchivs reichen bis zur Gründung von SIK-ISEA im Jahr 1951 zurück. In der Dokumentation finden sich heute Dossiers zu rund 20'000 Kunstschaffenden und Institutionen. Das Nachlassarchiv umfasst über 330 schriftliche Nachlässe von bekannten Schweizer Künstlerinnen und Künstlern.

Das Kunstarchiv publiziert Daten zu Kunstschaffenden sowie Dokumente zum Schweizer Kunstbetrieb, sowohl im Online-Lexikon SIKART als auch in sogenannten Virtuellen Vitrinen. Regelmässige Führungen und Referate zu ausgewählten Dokumenten geben einen vertieften Einblick in die Bestände des Archivs. Das Team berät bei der Recherche und legt nach Voranmeldung Dokumente für die Konsultation bereit. Die Handschriftenbestände sind online publiziert ([www.sik-isea.ch/kunstarchiv](http://www.sik-isea.ch/kunstarchiv)).

[Besuchen Sie unser Kunstarchiv nach Voranmeldung](#)

T +41 44 388 51 04

[kunstarchiv@sik-isea.ch](mailto:kunstarchiv@sik-isea.ch)

FOTOGRAFIE, BILDBEARBEITUNG  
UND FOTOARCHIV



# Gut im Bild

Die professionelle Fotografie von Kunstwerken gehört seit jeher zu den Kernkompetenzen des Instituts. Im eigenen Studio oder vor Ort erstellt SIK-ISEA farbverbindliche und hochauflösende Aufnahmen von Gemälden, Zeichnungen, Grafiken, Skulpturen, Installationen, Kunst am Bau, angewandter Kunst, Künstlerateliers und Ausstellungsansichten. Zusätzlich zur Reproduktionsfotografie ist das Institut auf wissenschaftliche Aufnahmetechniken wie Multispektralfotografie und Fotogrammetrie für weiterführende Untersuchungen und Dokumentationen spezialisiert. Auch die Digitalisierung analoger Vorlagen gehört zum Angebot. Das Fotoarchiv von SIK-ISEA verfügt über eine Sammlung mit rund 100'000 Aufnahmen von Schweizer Kunstwerken vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Unsere Mitarbeitenden beraten Sie bei der Recherche und stellen Ihnen qualitativ hochwertiges Bildmaterial zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

## Fotografie

T +41 44 388 51 75  
fotografie@sik-isea.ch

## Bildbearbeitung

T +41 44 388 51 02  
bildbearbeitung@sik-isea.ch

## Fotoarchiv

T +41 44 388 51 07  
fotoarchiv@sik-isea.ch

# Nah am Objekt

Ein festes Fundament der Kunsttechnologie bei SIK-ISEA ist ihr Dienstleistungsbetrieb. Während im Atelier für Konservierung und Restaurierung Gemälde, gefasste Skulpturen und zeitgenössische Objekte untersucht und behandelt werden, unterstützt das naturwissenschaftliche Labor eigene und externe Projekte mit Materialanalysen. Ebenfalls zum Angebot zählen Echtheitsabklärungen, Zustandsprotokolle und Beratungen.

Vielfalt führt zu Synergien: Restauratorinnen und Naturwissenschaftler arbeiten eng zusammen mit dem Fotografen, unterstützen aber auch kunsthistorische Gutachten und Schätzungen sowie die Abklärung von Fragen der Werkgenese, Chronologie und Authentizität im Rahmen von Werkverzeichnisprojekten.

Die Kunsttechnologie bei SIK-ISEA ist fast so alt wie das Institut selbst. In dessen Gründungsvision bereits fest verankert und innerhalb weniger Jahre etabliert, hält sie stets Schritt mit der Weiterentwicklung ihres Fachs in Praxis, Theorie und Forschung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

[Konservierungen, Restaurierungen, Echtheitsabklärungen](#)

T +41 44 388 51 71  
restaurierung@sik-isea.ch

[Naturwissenschaftliche Analysen](#)

T +41 44 388 51 01  
analysen@sik-isea.ch

[Informationen über unsere Untersuchungsverfahren finden Sie online](#)

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

## KONSERVIERUNG, RESTAURIERUNG UND MATERIALANALYSEN



MITGLIED WERDEN



# Am Puls der Zeit

Werden Sie Mitglied des Vereins zur Förderung von SIK-ISEA. Sie unterstützen damit die Projekte und Forschungsziele des Instituts – einer schweizweit einzigartigen Institution. Zudem verschafft Ihnen die Mitgliedschaft wertvolle Gelegenheiten, gemeinsam mit anderen Kunstinteressierten Neues zu entdecken und zur Bewahrung von schweizerischem Kulturgut beizutragen. An Vorträgen und Führungen kommen Sie in Kontakt mit den Mitarbeitenden des Instituts und erhalten persönliche Einblicke in Kunst und Wissenschaft.

## IHRE VORTEILE

### Freund / Freundin und VSIK Young

- Sie nehmen teil an Gesprächsrunden, Führungen oder Besuchen und erfahren Neues über aktuelle Tendenzen in Kunst und Wissenschaft.
- Als VSIK-Young-Mitglied erhalten Sie bei eigens für Sie organisierten Events Einblicke in den Kunstbetrieb.
- Die Bibliothek ist für Sie zusätzlich auch am Vormittag geöffnet.

### Förderer / Förderin

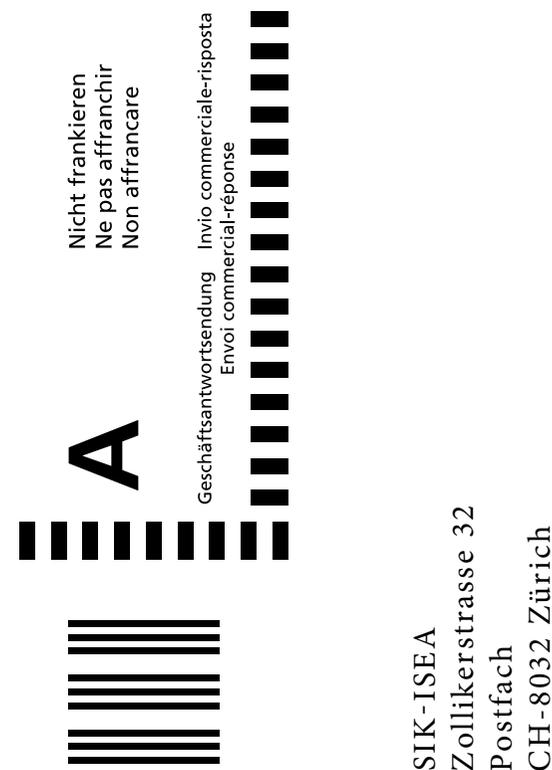
Zusätzlich zu allen oben erwähnten Leistungen:

- Sie sind eingeladen zum Jahresanlass mit Festvortrag.
- Sie erhalten ein Buch als Jahresgabe.

### Gönner / Gönnerin

Zusätzlich zu allen oben erwähnten Leistungen:

- Sie besuchen Privatsammlungen und erhalten Einblicke in Bereiche der Kunstwelt, die sonst nur schwer zugänglich sind.
- Eine mehrtägige Kunstreise führt Sie jedes Jahr zu ungewöhnlichen Orten.



# Ich werde Mitglied

Mitgliedschaft (Jahresbeitrag), bitte ankreuzen:

- Freund / Freundin CHF 100  
 VSIK Young CHF 40  
(bis zum 30. Geburtstag)  
 Förderer / Förderin CHF 250  
 Gönner / Gönnerin  
 Privatperson CHF 1000  
 Firma \_\_\_\_\_ (ab CHF 1000)

Name

Vorname

Geburtsdatum (VSIK-Young)

Firma

Kontaktperson

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift

Möchten Sie weitere Informationen, sich online anmelden oder eine Mitgliedschaft schenken?

[www.sik-isea.ch/mitgliedschaft](http://www.sik-isea.ch/mitgliedschaft), T +41 44 388 51 32

SIK-ISEA

Zollikerstrasse 32

Postfach

CH-8032 Zürich

T +41 44 388 51 51

[sik@sik-isea.ch](mailto:sik@sik-isea.ch)

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

[www.facebook.com/SIKISEA](http://www.facebook.com/SIKISEA)

SIK-ISEA

Antenne romande

UNIL-Chamberonne, Anthropole

CH-1015 Lausanne

T +41 21 692 30 96

[isea@sik-isea.ch](mailto:isea@sik-isea.ch)

SIK-ISEA

Ufficio di Contatto per la Svizzera italiana

c/o Museo d'arte della Svizzera italiana

Via Canova 10

CH-6900 Lugano

T +41 91 921 01 83

[documentazione@sik-isea.ch](mailto:documentazione@sik-isea.ch)

Bankverbindung

IBAN CH76 0483 5030 8188 4100 0

BIC CRESCHZZ80A

Buchen Sie eine Führung durch den Zürcher Hauptsitz von SIK-ISEA in der Villa Bleuer:

T +41 44 388 51 32, [sik@sik-isea.ch](mailto:sik@sik-isea.ch)

© 2021 Schweizerisches Institut

für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA)

Text / Konzept: SIK-ISEA

Gestaltung: Notice Design GmbH

Fotografie: SIK-ISEA, Zürich



**SIK ISEA**

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft

Institut suisse pour l'étude de l'art

Istituto svizzero di studi d'arte

Swiss Institute for Art Research